



Im Vergleich zu anderen steirischen Bezirken hat Graz-Umgebung innerhalb eines Jahres den stärksten Bevölkerungsanstieg.

Region Graz_Tom Lamm

Graz-Umgebung wächst: Ein Rekord an Bewohnern

Dass es sich in Graz-Umgebung wunderbar leben lässt, wissen die Einwohner des Bezirkes schon lange. Andere sind aber auch auf den Geschmack gekommen: Laut der Landesstatistik Steiermark verzeichnet die Grüne Mark mit 1.248.722 Einwohnern einen neuen Höchstwert. Geht es um Wohnortqualität, Wirtschaft und Arbeitsplätze, hat der Großraum Graz die Nase vorne. Die Region hat im Zeitraum eines Jahres 1.845 Personen dazugewonnen, GU hat

1.783 mehr Menschen. „Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung 2020 auf der Gemeindeebene, so gab es in fast der Hälfte der 286 Gemeinden Bevölkerungsanstiege, insgesamt 13 Gemeinden haben nun über 10.000 Einwohner, was für den Finanzausgleich wichtig ist. Grund ist die Gemeindestrukturreform“, sagt Martin Mayer, Leiter Referat Statistik und Geoinformation, zum Wachstum. Ein weiterer ist übrigens die Wanderungsbilanz.

BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE



0 bis 24 Uhr
03124 517 25

Foto: Bestattung Graz | bezahlte Anzeige

Unsichere

Hat es sich denn schon ausgelacht? Die närrische Zeit wird in dieser Saison wieder sehr leise gefeiert.

NINA SCHEMMERL

Morgen ist es so weit, mit dem 11.11. wird die närrische Zeit eingeläutet. Aber wie können die Narren in GU-Nord aktuell, inmitten der Pandemie mit erneut steigenden Infektionszahlen, den Fasching überhaupt begrüßen? Wir haben nachgefragt.

Kein „Plem! Plem!“

Als die ersten Corona-Hotspots 2020 evaluiert wurden, war gerade Hochsaison für die närrische Zeit. Umzüge, Gschnas und Bälle wurden teils kurzerhand abgesagt, andernorts wurde aber noch mit viel Unsicherheit gefeiert. 2021 sah es dann kaum besser

aus – die Faschingsvereine haben ihre Veranstaltungen aber größtenteils auf Eis gelegt. „Plem! Plem!“ hat man dieses Mal am 11.11. aus dem wein-Straßengel auch nicht hören bekommen. Das Faschingskomitee hat die komplette Saison abgesagt – erneut und schwermütlich. Obmann Herbert Herberner sagt: „Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und des Ausmaßes aus Rücksicht auf die Gesundheit unseres Publikums, der eigenen Leute und unserer Partner.“ Da noch nicht klar ist, ob es eventuell zu Verschärfungen der Maßnahmen kommen könnte, bitten wir man also vorsichtig. „Wir haben gesagt, entweder wir machen Fasching anständig oder gar nicht. Das gilt auch für unsere Sitzungen. Dazu kommt das wirtschaftliche Risiko, das einfach im Moment hoch ist. Dabei hätten wir akzeptiert genug Material“, schmunzelt. Offen bleibt hingegen, wie es dem Umzug, einem der größten

ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Michael Scheucher ist der neue Filialleiter der Bestattung Gratwein. Vertrauen, Ehrlichkeit und langjährige Erfahrung – darauf können Sie sich bei ihm verlassen. Er sorgt für eine würdevolle Abschiedsfeier und kümmert sich um den gesamten Ablauf samt aller Details. Darauf können Sie zählen. Bei Michael Scheucher und der Bestattung Gratwein.

grazerbestattung.at



GRAZ
BESTATTUNG